
Öffentliche Sitzung Nr. 14 des Kreistages

- **Termin:** 21.07.2021
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 17:43 Uhr

■ TOP 2: Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Landkreises sowie Schlussbericht des FB Kommunalaufsicht & Prüfung

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

- Das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 wird nach § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg festgestellt.
- Der Umbuchung der bereits für Investitionen verwendeten Mittel aus der Ergebnisrücklage ins Basiskapital in Höhe von 5.946.676,00 EUR gemäß § 23 S. 4 GemHVO wird zugestimmt.
- Die überplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Höhe von 4.465.418,17 EUR (siehe Seite 89 des als Anlage beigefügten Jahresabschlusses) werden genehmigt.
- Die in der Ergebnisrechnung gebildeten Mittelübertragungen in Höhe von 458.568,02 EUR und in der Finanzrechnung in Höhe von 24.299.000,00 EUR werden zur Kenntnis genommen.
- Der Schlussbericht des Fachbereichs Kommunalaufsicht & Prüfung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 3: Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

- 1) Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs „Heime des Landkreises Lörrach“ wird zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach wird in der vorliegenden Form festgestellt.
- 3) Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 384.756,88 EUR und der bestehende Gewinnvortrag in Höhe von 1.423.929,20 EUR werden als Bilanzgewinn in Höhe von 1.808.686,08 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
- 4) Der Betriebsleitung wird gem. § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 4: Jahresabschluss 2020 der IngA Service GmbH

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag hat den Jahresabschluss 2020 der IngA Service GmbH vorberaten und ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der IngA Service GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1) Der Jahresabschluss 2020 der IngA Service GmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichts vom 07.06.2021 (Anlage 1) festgestellt.
- 2) Der Jahresüberschuss i. H. von 10.788,84 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- 3) Dem Geschäftsführer der IngA Service GmbH, Herrn Reinhard Heichel, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 erteilt.
- 4) Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 (mit Anhang und Lagebericht) ist wieder die ADJUVARIS GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu bestellen. Dabei hat sich der Prüfungsauftrag auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken. Die Landrätin wird ermächtigt, der ADJUVARIS GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Auftrag für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 5: Ergebnis der gebührenrechtlichen Nebenrechnung 2020

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

- 1) Das gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraums für die Abfallgebühren 2020 wird mit einer Kostenunterdeckung in Höhe von 2.394.716,11€ festgestellt.
- 2) Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass diese Kostenunterdeckung beabsichtigt war und ein gebührenrechtlicher Ausgleich daher nicht möglich ist.
- 3) Die gebührenrechtlichen Ergebnisse für die Jahre 2017 bis 2019 werden wie folgt korrigiert:

Jahr	Bisher festgestellte Kostenüber (+) /~unterdeckung (-)	Korrekturbetrag 2019	Neues gebührenrecht- liches Ergebnis
2017	+ 420.178,37 €	- 1.750,00 €	+ 418.428,37 €
2018	- 1.666.089,35 €	- 21.949,09 €	-1.688.038,44 €
2019	- 1.218.151,51 €	- 8.865,36 €	-1.227.016,86 €

- 4) Es wird davon Kenntnis genommen, dass der Korrekturbetrag aus dem Jahr 2017 mit einem Betrag in Höhe von 1.750,00 € im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen bereits als Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen gebucht ist. Die vorhandenen Rückstellungen nach § 14 KAG haben sich daher auf einen Betrag von 42.515,37 € reduziert.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6: Jahresabschluss 2020 Eigenbetrieb 'Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach'

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach“ (S. 6 - 19 der Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach“ zum 31.12.2020 wird in der vorliegenden Form festgestellt. Der Ausgleich des Jahresverlustes in Höhe von 2.088.454,16 EUR erfolgt durch eine Entnahme aus der Gewinnrücklage.
3. Der Betriebsleitung wird gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 7: Zukunftsstrategie 2035 des Landkreises Lörrach**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der aktualisierten Zukunftsstrategie mit Zeithorizont 2035 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 8: Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft in Rheinfeldern: Fortschreibung des Kostenrahmens**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Aufgrund des in der Vorlage geschilderten Sachverhalts wird der Kostenrahmen für den ersten Bauabschnitt um 475.000 € angehoben. Der Kostenrahmen für den zweiten und dritten Bauabschnitt wird im Folgejahr um 125.000 € erhöht.
2. Die in der Vorlage dargestellte Refinanzierung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 9: Vollzug der erneuerbaren Wärmegesetze und der Energieeinsparverordnung**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Für die Aufgabe des Vollzugs der erneuerbaren Wärmegesetze und der Energieeinsparverordnung werden 0,6 VZÄ zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 42 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

■ **TOP 10: Information zum Projektstatus des digitalen Bauantragsverfahrens**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 11: Elektromobilität im Landkreis Lörrach; Abschlussbericht Kommunales E-Mobilitätskonzept**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 12: Vergabe Stadtverkehr Rheinfelden Linie 7312**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Landrätin wird ermächtigt, die sich in der Anlage befindliche Kooperationsvereinbarung die Finanzierung und Gestaltung des Stadtverkehrs Rheinfelden betreffend mit der Stadt Rheinfelden (Baden) abzuschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vergabe der Rheinfeldener Stadtbuslinie 7312 nach Vorgabe der Stadt vorzubereiten und durchzuführen.

Die Landrätin wird ermächtigt, den entsprechenden Verkehrsvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 13: Hängebrücke Todtnauberg - Abgabe Teilflächen Straßengrundstück K6307**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der unentgeltlichen Abgabe von Teilflächen des Straßengrundstückes der Kreisstraße 6307 an die Stadt Todtnau für das Vorhabenhaben *Hängebrücke* zur Errichtung der erforderlichen Gebäudeinfrastrukturen, Stellplätze und Zuwegungen für Besucher/-innen wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Stadt Todtnau eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 14: Antrag Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen - "Nachhaltige Waldwirtschaft für Klimaschutz - Erhaltung der biologischen Vielfalt und der Leistungen und Produktivität der Waldökosysteme"**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorhandenen und noch zu entwickelnden Fachkonzepte zu Wiederbewaldung, Waldschutz und klimaangepasstem Waldumbau im Rahmen des Formates Runder Tisch „Wald und Klima“ gemeinsam mit den Stakeholdern zu diskutieren und die Ergebnisse den Waldbesitzern im Landkreis, als Grundlage für die Entscheidungsfindung zur Ausrichtung ihrer Betriebe, zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

■ **TOP 15: Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft des Landkreises Lörrach**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die vorgeschlagene Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 16: Restabfallentsorgung – energetische Verwertung in KVA Basel 2028 ff**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Restmüll aus dem Landkreis Lörrach soll auf Basis des bestehenden Vertrags vom 28.02.2003 bzw. des Änderungsvertrags vom 05.05.2014 nach Ende der regulären Vertragslaufzeit für zunächst weitere fünf Jahre in der KVA Basel energetisch verwertet werden.

Von Seiten des Landkreises soll der Vertrag vorerst nicht gekündigt werden. Die Vertragslaufzeit verlängert sich damit um weitere fünf Jahre bis zum 21.12.2032.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 17: Antrag der SPD Kreistagsfraktion zu Kinder- und Jugendfreizeiten

Auf der Basis der Vorberatungen und der Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 16.06.2021 hatte die Landrätin bereits vor der Kreistagssitzung im Zuge einer Eilentscheidung die Erhöhung des bisherigen Zuschusses aus dem Jugendförderprogramm für Freizeiten mit Übernachtung von 2,50 € pro Tag und Teilnehmer auf 5,00 € pro Tag und Teilnehmer befristet für das Jahr 2021 entschieden. Über die Erhöhung sollen die Corona bedingten Mehrkosten bei der Durchführung von Ferienfreizeiten durch Hygienemaßnahmen und Testungen abgedeckt werden. Eine Beschlussfassung durch den Kreistag in der Sitzung am 21.07.2021 wäre für die Träger von Kinder- und Jugendfreizeiten wegen des bevorstehenden Ferienbeginns zu spät gewesen und hätte eine inhaltliche Umsetzung und ein breiteres Angebot an Jugend- und Ferienfreizeiten verhindert.

In der Folge ist durch den Kreistag nur über die Beschlussziffern 1 und 3 des Beschlussvorschlages gemäß Vorlage zu beschließen.

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

- 1.) Das Kreisjugendreferat des Landkreises Lörrach unterstützt die Träger von Kinder- und Jugendfreizeiten durch Beratungen und Schulungen bei der Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten und wirbt proaktiv für die Durchführung von Maßnahmen.
- 3.) Eine Übernahme von Stornierungskosten bei Corona bedingten Absagen von Kinder- und Jugendfreizeiten wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 49 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 18: Fortschreibung Teilhabeplan I - Sozialplanung für geistig, körperlich und mehrfach behinderte Menschen-

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Fortschreibung des Teilhabeplans I - Sozialplanung für geistig, körperlich und mehrfach behinderte Menschen - wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 19: Dezentralisierung Markus-Pflüger-Heim - Neubau eines Pflegeheimes in der Gemeinde Schliengen - Fortschreibung der Kostenberechnung**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt, dass der Gesamtkostenrahmen für das Bauvorhaben von bisher 13.623.000 € um 47.000 € auf 13.670.000 € erhöht wird.
2. Der Kreistag stimmt der geänderten Finanzierung wie unter Kapitel C dieser Vorlage dargestellt zu.
3. Die Mehrkosten für die Außenanlagen und die Zufahrt/Erschließung des Grundstücks werden dem Kreistag in der nächsten Sitzung erläutert und zum Beschluss vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 20: Dezentralisierung Markus-Pflüger-Heim - Neubau eines Pflegeheimes in der Gemeinde Hausen - Auftragsvergaben für diverse Gewerke -**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Das Gewerk VE 410 Abwasser- und Wasseranlagen wird zu einer Auftragssumme von 826.334,89 Euro brutto an die Firma Tröndle Haustechnik GmbH aus 79761 Waldshut-Tiengen vergeben.
2. Das Gewerk VE 420 Wärmeversorgungsanlagen wird zu einer Auftragssumme von 363.435,13 Euro brutto an die Firma Tröndle Haustechnik GmbH aus 79761 Waldshut-Tiengen vergeben.

Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen einstimmig

■ **TOP 21: Bekanntgabe der am 09.06.2021 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Vorsitzende gibt den nachstehenden in der nichtöffentlichen Sitzung des Kreistags vom 09.06.2021 gefassten Beschluss bekannt:

Zu TOP 1: Personalangelegenheit: Neubesetzung der Stelle der Fachbereichsleitung Digitalisierung, IT & Organisation

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Zur Fachbereichsleitung Digitalisierung, IT & Organisation wird Herr Stefan Krause gewählt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle der Fachbereichsleitung zum 01.08.2021 oder nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.
3. Die gewählte Person ist entsprechend der Stellenbewertung einzugruppieren.